



Gemeinde

# leben

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer und Mariä Himmelfahrt

Nr. 107 März/April/Mai 2026



**Ostern ist Zuversicht**

## **In diesen Tagen des Frühlings**

**In diesen Tagen des Frühlings  
fällt es mir leicht zu glauben,  
dass es gut wird mit deiner Erde, Gott,  
mit uns Menschen:  
aufblühendes Leben an vielen Orten.**

**Schaue ich darauf,  
wird mir leicht ums Herz  
und meine Seele atmet auf.**

**Schaue ich weiter, sieht es anders aus.  
Dann sehe ich so viel Hass und Zerstö-  
rung,  
so viel Angst und Trauer.**

**Ich will den Mut zu leben nicht verlieren.  
Ich will die Hoffnung nicht aufgeben,  
dass Frieden immer noch die beste Option  
für uns alle ist.**

**Sende dein Licht und deine Wahrheit,  
dass ich Trost und Halt finde.**

*Claudia Kusch/EKD, Pfarrbriefservice.de*



Während wir als Redaktionsteam fleißig bemüht sind, Beiträge und Fotos für die Osterausgabe von „Gemeinde leben“ zusammenzutragen, hängt draußen vielerorts noch die Weihnachtsbeleuchtung. Auch mir geht es so, dass ich vorliegende Zeilen mit dem Blick auf die Krippe verfasse, deren Abbau daheim nie vor Mariä Lichtmess erfolgen darf. Irgendwie wirkt sie ein bisschen merkwürdig, diese Zwischenzeit, in der mich im Supermarkt manche Schokohasen gegenüber von preisreduzierten Dominosteinen anlächeln.

Auf meinem Schreibtisch jedoch grüßt eine Karte, die 2025 bei unserem ökumenischen Kreuzweg für „Junggebliebene“ als Giveaway verteilt worden ist. **„Ohne Ostern wäre Weihnachten nur ein Kindergeburtstag“**, steht darauf. Ein Spruch zum Schmunzeln, gewiss, doch zugleich mit unendlich viel Wahrheit!

Bleib nicht am Tannenbaum stehen, genieße nicht nur ein Fest der Geschenke und Gemütlichkeit, sondern begleite diesen Jesus weiter! Lass ihn in dein Leben, folge seinem Wort, stelle dich zu ihm unter das Kreuz, aber feiere vor allem auch Ostern, das wunderbarste, kraftvollste Fest überhaupt!

Der Tod am Karfreitag hat zum Glück nicht das letzte Wort, denn eine Gruppe treuer Jüngerinnen Jesu durfte im Morgengrauen des Ostertages vor einem leeren Grab

stehen. Der Stein war weggerollt, und zwei Männer in weißen Gewändern fragten: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ (vgl. Lk 24,5f).



Frauen am leeren Grab, Fra Angelico 1440, Fresko in Florenz

Nahezu unglaublich, oder? Ist es vielleicht doch eher eine Art Märchen? Wenn dem so wäre, hätte man Jesus wahrscheinlich recht schnell wieder vergessen.

Seine Geschichten allerdings haben Impact wie nichts anderes auf dieser Welt. Rund 2,6 Milliarden Menschen feiern inzwischen die Auferstehung Christi, überall auf dem Globus: in unserer Wohlstandsgesellschaft, in Armenvierteln, Slums, im Eis der Arktis sowie in den aktuellen Kriegsgebieten.

**„Ostern gibt uns neue Hoffnung in die Kraft des Lebens.** Weil da einer ist, der mächtiger wirkt als alle Mächte des Todes. Weil Gott Ja sagt. Zu uns. Zu dir. Unverbrüchlich“, äußerte die evang. Bischöfin Nora Steen in einem Video-Impuls. „Die Ostergeschichte gilt als Ursprung für diese unermessliche Hoffnungskraft des christlichen Glaubens wider alle Mächte und Gewalten der Zerstörung und des Todes. Was nötig ist, um Ostern zu erleben: Den Blick heben. Das Herz weiten. Die Ohren spitzen. Weil viele Osterwundermomente auf uns warten. Mitten im Leben, mitten im normalen Alltag.“ – „Tja“, wird manch einer jetzt entgegnen, „die Bischöfin hat gut reden. Mein Alltag ist eher farblos-grau, immer nur geprägt vom selben Trott. Wundermomente gibt es da kaum!“

### **Ist dem tatsächlich so?**

Gerne möchte ich Sie und Euch zu einem Experiment einladen, auf das mich eine Essener Kollegin gebracht hat: „Spüle mal ein Marmeladenglas aus und sei täglich sensibel für kleine Momente, in denen Gott dein Herz erfreut. Schreib sie dir dann abends auf und stecke den Zettel in das Glas. Solltest du später irgendwann einmal deprimiert sein, öffne den Deckel und mache dir diese Fülle an Segensmomenten wieder bewusst. Es wird dir guttun!“ Ganz ehrlich: Nach einer Woche war mein Marmeladenglas schon überraschend voll!



Marmeladenglas gefüllt mit schönen Momenten und Erinnerungen

Beim Seniorenadvent strahlten die Augen alter Menschen, als sie Bilder erhielten, die ich von unseren Schul- und Kita-Kindern hatte malen lassen. In der Pizzeria steckte mir eine Tischnachbarin ganz unerwarteter Dinge Geld zu und meinte spontan: „Tu damit mal jemandem etwas Gutes!“ Während der Revival-Night in Bochum kam eine junge Frau vom Welcome-Team zu mir, legte mir ihre Hand auf die Schulter und fragte sehr einfühlsam, ob sie für mich beten dürfe. Bei einer polnischen Beerdigung merkte ich, wie Trauernde plötzlich weinend in meine Gesänge einstimmten, weil sie sich sprachlich in ihrer Heimat abgeholt fühlten, und in einem öffentlichen Bücherschrank entdeckte ich tatsächlich den lange gesuchten, seit 26 Jahren vergriffenen Bildband über die Ruhrhalbinseln, in welchem ich als junger Messdiener zu sehen bin.

Das sind jetzt nur wenige Beispiele, aber probieren Sie es/probiert Ihr es selbst einmal aus!

Das österliche Marmeladenglas wird sich garantiert schnell füllen, bei berührenden Worten, liebevollen Blicken und vielleicht sogar beim ersten Sonnenstrahl des beginnenden Frühlings.

Ostern ist keine billige Vertröstung, sondern eine sprudelnde Quelle für Hoffnung, Zuversicht und Mut, gerade angesichts von Brüchigkeit bzw. Unsicherheit in unserer Welt.

Nicht nur die Frauen am leeren Grab, sondern wir alle dürfen uns von Gott in das helle Licht des Ostermorgens hineingestellt wissen, in ein Licht mit großartiger Botschaft: Du bist grenzenlos geliebt. Gott hat dich bei deinem Namen gerufen, und du kannst nie tiefer fallen als in seine Hand.

Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden! In diesem Sinne: Frohe, gesegnete Ostern!

Ihr und Euer

Pastoralreferent  
Martin Grote



Olaf Grau Dachdeckermeister GmbH  
Steinhof 9 - 40699 Erkrath  
Telefon (0211) 24 63 11 und 24 34 71  
Telefax (0211) 9 24 23 68

[www.grau-bedachung.de](http://www.grau-bedachung.de)





## Neuer Pfarrgemeinderat nimmt Arbeit auf

Unsere Gemeinde ist auf dem Weg in eine neue Zukunft. Im Rahmen des Strukturwandels wachsen mehrere Kirchengemeinden zu einer größeren Pastoralen Einheit zusammen. Zur Pastoralen Einheit **im neanderland** gehören die Gemeinden in Erkrath, Hochdahl, Hilden, Haan und Gruitzen mit insgesamt neun Kirchen.

vorgesehen. Auch im Bereich des Kirchenvorstandes und der Verwaltung wird es Veränderungen geben.

Vor diesem Hintergrund hat der neue Pfarrgemeinderat seine Arbeit aufgenommen. Gemeinsam möchte er das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und den Wandel konstruktiv begleiten.



*Karte unserer Pastoralen Einheit **im neanderland***

Seit September ist Pfarrer Michael Mohr leitender Pfarrer dieser Pastoralen Einheit. Die Umsetzungsphase zur neuen Großgemeinde wird voraussichtlich bis Mitte 2028 dauern.

Dann wird es ein gemeinsames leitendes Team geben, in dem Seelsorger und Ehrenamtliche zusammenarbeiten. Außerdem ist ein gemeinsamer Pfarreienrat für alle Kirchen der Pastoralen Einheit

Dabei stellen sich wichtige Fragen:

- Welche Aufgaben stehen in der nächsten Zeit besonders im Blickpunkt?
- Wo liegen die Stärken unserer Gemeinde?
- Welche Sorgen und Befürchtungen bewegen die Gemeindemitglieder?



Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem ehrenamtlichen Engagement.

Engagementförderin Stefanie Perkuhn begleitet diesen Prozess und macht deutlich, wie wichtig die Mitarbeit vieler engagierter Menschen für ein lebendiges Gemeindeleben ist.

*Für den Pfarrgemeinderat  
Angelika Haite*

*Arbeit des Pfarrgemeinderates bei der Klausurtagung in Bensberg*

Auch wenn wir eine Pfarrei werden, möchten wir die zehn Kirchorte in ihrer pastoralen Eigenart stärken. Wir möchten die Chancen einer Fusion nutzen, Ressourcen bündeln, voneinander lernen und Gemeinsames auf die Beine stellen. Wir möchten aber auch lokalen Besonderheiten Raum geben, Unterschiede zulassen und wertschätzen, Eigenheiten im positiven Sinn achten und pflegen.



*Unser Pfarrgemeinderat schaut gut gelaunt in die Zukunft*



- Warum muss der Pfarrer immer weiße Sachen anhaben?
- Ist Weihrauch eigentlich nur Kirchenparfüm?
- Und sieht Gott mich auch, wenn ich ganz hinten stehe?

Wer schon einmal mit einem Messdiener unterwegs war, weiß: Ihre Fragen sind ehrlich, direkt – und manchmal überraschend tiefgründig. Kleine Messdiener fragen nicht, um zu prüfen, sondern um zu verstehen. Für sie ist der Altar kein selbstverständlicher Ort, sondern ein geheimnisvoller Platz, an dem vieles passiert, was erklärt werden will.

- Warum läutet man genau jetzt die Glocken?
- Warum holen wir jetzt die Kerzen?
- Und warum ist Ostern eigentlich größer als Weihnachten?

Diese Fragen bringen uns Erwachsene gelegentlich ins Stolpern. Denn manches, was wir seit Jahren „einfach so machen“, mussten wir lange nicht mehr erklären. Kleine Messdiener erinnern uns daran, dass Glaube nicht aus Gewohnheit wächst, sondern aus Neugier.

Vielleicht ist das die wichtigste Aufgabe der Messdiener: nicht nur Kerzen zu tragen oder das Buch zu halten, sondern uns daran zu erinnern, dass Fragen erlaubt sind. Ja, dass sie sogar dazugehören. Denn wer fragt, zeigt Interesse. Und wer sucht, ist dem Glauben oft näher, als er denkt.

Die Liturgie, also der Ablauf und alle Zeichen im Gottesdienst, soll uns bei unserem Glauben unterstützen – dafür müssen wir sie aber auch verstehen. Die kleinen Messdiener stellen Fragen dazu ...





## Diese Fragen stellen kleine Messdiener vielleicht zu Ostern:

■ Warum beginnt die Osternacht im Dunkeln?

Die Dunkelheit steht für die Welt ohne Auferstehung: für Angst, Leid und Tod. Wir beginnen bewusst ohne Licht, um zu zeigen: Der Mensch kann sich selbst nicht erlösen. Erst Gott bringt das Licht.

■ Warum gibt es das Osterfeuer?

Das Osterfeuer ist Zeichen für Christus, das Licht der Welt. Aus ihm wird die Osterkerze entzündet. So wird sichtbar: Christus vertreibt die Dunkelheit nicht von außen, sondern kommt mitten hinein.

■ Warum ist die Osterkerze so wichtig?

Die Osterkerze steht für den auferstandenen Christus. Kreuz, Jahreszahl und die fünf Nägel erinnern daran: Der Auferstandene ist derselbe, der gelitten hat. Auferstehung löscht das Kreuz nicht aus – sie verwandelt es.

■ Warum wird die Kirche langsam hell?

Das weitergegebene Licht zeigt: Der Glaube wird nicht für sich behalten. Er wird geteilt. Jeder Christ ist gerufen, das Licht Christi weiterzutragen.

■ Warum erneuern wir das Taufversprechen?

Weil die Taufe Anteil an Tod und Auferstehung Jesu gibt. Ostern ist das große Tauffest der Kirche. Wer getauft ist, gehört zum Leben, das stärker ist als der Tod.

**Fragen führen mitten ins Geheimnis des Glaubens. Sie erinnern uns daran: Ostern ist mehr als ein Brauch. Es ist die Feier des Lebens, das stärker ist als der Tod.**





## Einladung zu unseren Chorproben

### Woran arbeiten unsere Chöre derzeit?

#### ■ GaudeAmus!

Der Kirchenchor beschäftigt sich in diesem Jahr mit Chorliteratur von Johann Sebastian Bach (Motette BWV 230 u. a.), sowie mit Chormusik von Saint-Saens, Duruflé, Amy Beach, Mel Bonis, Kurt Weil, Lewandowsky u. a.

Diese Musik erklingt in Messen und Konzerten in Unterbach am

- 🎵 11.10. Evensong
- 🎵 15.11. Konzert jüdische Musik mit Semjon Kalinowski, Viola, Prof. T. Laux, Orgel, Kirchenchor GaudeAmus!
- 🎵 22.11. Chormesse zum Caecilienfest.

Für dieses abwechslungsreiche Repertoire und Programm freuen wir uns über Mitsängerinnen und Mitsänger in allen Stimmlagen.

Vom 10.04. bis 12.04. fährt der Kirchenchor nach Hamminkeln auf ein Chorwochenende, um intensiv an den Stücken zu proben. Im Rahmen des Chorwochenendes wird der Chor in der Messe in Hamminkeln-Dingden singen.

➔ Der Chor probt immer donnerstags von 20 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal Kreuzstraße.

#### ■ Vox nova

Der Chor Vox Nova wird 2026 in verschiedenen Messen zu hören sein.

- 🎵 01.03 Gospelmesse in Unterbach von Robert Ray

Nach Abschluss dieses Projektes wird der Chor sich mit Chormusik von Bob Chilcott, Christopher Tambling und andere beschäftigen und diese zu Gehör bringen. Neue Sängerinnen und Sänger, die Freude am Singen und an einer guten Chorgemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen.

➔ Der Chor probt immer donnerstags von 19 Uhr bis 19:55 Uhr im Pfarrsaal Kreuzstraße

#### ■ Kinderchor

Wir freuen uns über Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die Freude am Singen haben. Der Kinderchor wird sich aktiv in die Familienmessen der Pfarrei, aber auch bei anderen Gelegenheiten musikalisch einbringen.

➔ Der Chor probt immer donnerstags von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr in Unterbach – in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt oder im Jugendheim.



## Weitere Musikgruppen

Informationen zu den weiteren Musikgruppen unserer Gemeinde, dem

### ■ Chor Saitenwind

Probe, dienstags in Erkrath, Pfarrzentrum von 20 - 22 Uhr

### ■ Flötenspielkreis und der

### ■ Band Feel go(o)d

bitte bei Stefanie Perkuhn bzw. Kathrin Wagener erfragen.



*Man kann nicht zu früh mit Musik beginnen*

Alles über die Kirchenmusik in der Pfarrei auch unter:  
**[www.kirchenmusikerkrathunterbach.de](http://www.kirchenmusikerkrathunterbach.de)** oder über  
**[ingo.hoesch@erzbistum-koeln.de](mailto:ingo.hoesch@erzbistum-koeln.de)**

Ihr  
Ingo Hoesch



# Tobias Jäger

# Meisterbetrieb Sanitär & Heizung

Niermannsweg 31  
40699 Erkrath  
Tel.: 0211/69 59 56 73  
[info@shk-meister-jaeger.de](mailto:info@shk-meister-jaeger.de)





## Ein Königsprojekt

### Das Heiligenhäuschen am Erkrather Korresberg

Hoch oben auf dem Erkrather Korresberg, an der Kreuzung der Erkrather Straße mit dem alten Römerweg, steht seit vielen Jahrhunderten ein kleines Bauwerk: das Heiligenhäuschen.



*Heiligenhäuschen in Erkrath*

Seine exponierte Lage an einer historischen Wegkreuzung und die ungeklärte Herkunft des Namens Korresberg haben über Generationen zahlreiche Geschichten und Legenden entstehen lassen.

Gesicherte historische Quellen sind rar. Einzig eine Inschrift über der Tür belegt, dass das Heiligenhäuschen im Jahr 1617 auf Kosten des Mettmanner Amtsrichters Bernhard von Gohr und seiner Ehefrau Christina Cluten renoviert wurde. Ob das Gebäude zu diesem Zeitpunkt bereits in seiner heutigen Form bestand, ist unklar.

Wahrscheinlich stammt die Kapelle jedoch aus dem 15. Jahrhundert.

Kapellen an Wegkreuzungen waren im späten Mittelalter weit verbreitet und Ausdruck einer tief verwurzelten Volksfrömmigkeit. Möglicherweise steht auch das Heiligenhäuschen im Zusammenhang mit der 1416 in Erkrath gegründeten „Bruderschaft Unserer Lieben Frau“, einer religiösen Gemeinschaft, die sich der Andacht widmete und über ausreichende finanzielle Mittel verfügte.

Unabhängig von seiner genauen Entstehung zählt das Heiligenhäuschen zu den ältesten erhaltenen Bauwerken Erkraths.

Seit vielen Jahren kümmern sich Mitglieder der Erkrather St. Sebastianus Bruderschaft engagiert um den Erhalt des Gebäudes und seines Umfeldes.



*Inschrift über der Tür*

In jüngerer Zeit wurde jedoch deutlich, dass umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Auf Initiative des Königspaares Jürgen und Petra Ziegner wurde das Projekt neu

angestoßen. Ein Gutachten zeigte, dass die Standfestigkeit des Heiligenhäuschens durch den lockeren Untergrund und Abspülungen am Hang gefährdet ist.

Gemeinsam mit Kirche, Stadt- und Kreisverwaltung sowie den Denkmalbehörden konnte kurzfristig eine Lösung zur Sicherung des Untergrundes gefunden werden. Diese Maßnahmen sollen zeitnah umgesetzt werden, die Kosten tragen die beteiligten Institutionen. Anschließend können die eigentlichen Renovierungsarbeiten beginnen.

Neben der Bruderschaft engagieren sich auch die Erkrather Jonges. Die Kosten werden auf einen

fünfstelligen Betrag geschätzt, wobei denkmalgeschützte Arbeiten von spezialisierten Fachfirmen ausgeführt werden müssen.



Das Königspaar bittet die Bürgerinnen und Bürger herzlich um Unterstützung dieses Projekts und dankt für jede Spende.

*Marcos Martenka*

**St. Sebastianus Bruderschaft  
1484 Erkrath e.V.**

**IBAN**

**DE84 3015 0200 0003 4026 33**

**Verwendungszweck:  
Heiligenhäuschen**



Kalkumer Feld 31  
40699 Erkrath

Tel. 0211 / 24 29 67  
FAX 0211 / 2 49 64 07

**Unser-Angebot**  
**ganz-nach-Ihren-Wünschen**

- ▼ Teppich-Boden
- ▼ Fertig-Parkett
- ▼ Kork-Fußboden
- ▼ Trocken-Estrich

**info@haase-fussboden.de** **www.haase-fussboden.de**





|                           | 2025        | 2024        |
|---------------------------|-------------|-------------|
| Taufen                    | 42          | 35          |
| Erstkommunion             | 53          | 67          |
| Firmung                   | 19          | 24          |
| Trauungen                 | 8           | 12          |
| Beerdigungen              | 89          | 96          |
| Kirchenaustritte          | 118         | 123         |
| Wiederaufnahmen           | 0           | 1           |
| Konversion                | 0           | 1           |
| <b>Gemeindemitglieder</b> | <b>7211</b> | <b>7381</b> |

Auch im vergangenen Jahr ist die Zahl der Gemeindemitglieder in Alt-Erkrath, Erkrath-Unterfeldhaus und Düsseldorf-Unterbach weiter zurückgegangen. Zwar sind die Kirchenaustritte im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken – ein ermutigendes Zeichen –, dennoch übersteigt die Zahl der Sterbefälle und Austritte weiterhin deutlich die Zahl der Taufen.

Umso mehr erfreulicher ist es, dass wir bei den Taufen eine leichte Zunahme verzeichnen konnten. Jedes getaufte Kind ist ein Hoffungszeichen. Jede Familie, die ihr Kind in unsere Gemeinschaft aufnehmen lässt, setzt ein starkes Zeichen des Vertrauens und der Verbundenheit mit unserer Kirche.

Die demografische Entwicklung bleibt eine große Herausforderung: Viele ältere Gemeindemitglieder, die unsere Gemeinde über Jahrzehnte geprägt haben, sind von uns gegangen. Gleichzeitig entscheiden sich weniger junge Familien für die Taufe ihrer Kinder.

Gerade deshalb ist es unser gemeinsamer Auftrag, eine einladende und offene Kirche zu sein – eine wirkliche Willkommens-Kirche. Eine Gemeinde, in der Menschen sich gesehen, gehört und angenommen wissen. Eine Kirche, die auf die Menschen zugeht, Räume der Begegnung schafft und Glauben lebensnah und glaubwürdig erfahrbar macht.

Die Zukunft unserer Gemeinde liegt nicht allein in Zahlen, sondern in der Qualität unserer Gemeinschaft. Wir alle sind eingeladen, mit Ideen, Engagement und Herzlichkeit dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Gottes Liebe spürbar wird.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen.

# Rosenhof Erkrath?

*Davon hört man ja nur Gutes.*

  
**Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN  
*50 Jahre*

*Stimmt!* Schließlich sind wir seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Senioren, die ihr Leben selbstbestimmt und komfortabel gestalten möchten. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Auch in der pflegerischen Betreuung stehen wir für Qualität und Kompetenz.

Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: Evelyn Depperschmidt und Katarzyna Nowakowski informieren Sie gern ausführlich unter  
**Tel. 0211/92 40 31 8.**

Vereinbaren Sie  
einen Termin für  
eine individuelle  
Hausführung!



Rosenhof Erkrath • Düsseldorf Straße 8-10 • 40699 Erkrath  
erkath@rosenhof.de • [www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de) •  [facebook.com/www.rosenhof.de](https://facebook.com/www.rosenhof.de)  
Rosenhof Hochdahl Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH



### kfd Erkrath

- Mi 4. Mär 2026 9:00 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der kfd  
anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- Fr 6. Mär 2026 15:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag  
Er wird in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten  
rund um den Globus gefeiert.

Der Gottesdienst mit dem Leitwort: „Kommt! Bringt eure Last!“ wurde  
von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Herzliche Einladung!  
Anschl. Treffen im Pfarrsaal

- Mi 1. Apr 2026 9:00 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der kfd  
anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- Mi 6. Mai 2026 18:30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der kfd  
anschl. Treffen mit kühlen Getränken im Pfarrsaal

### kfd Unterbach

- Mi 4. Mär 2026 9:00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Jugendheim
- Fr 6. Mär 2026 15.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag  
im Gemeindezentrum Unterfeldhaus.  
Frauen aus Nigeria haben die Gebete vorbereitet.  
„Kommt! Bringt eure Last“ lautet ihre Bitte zum  
gemeinsamen Gebet. (angelehnt an Math.11,28)

Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst!

- Do 12. Mär 2026 9:00 Uhr Heilige Messe, gestaltet von der kfd
- Do 9. Apr 2026 9:00 Uhr Heilige Messe, gestaltet von der kfd
- Mi 6. Mai 2026 9:00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Jugendheim
- Do 14. Mai 2026 Christi Himmelfahrt – keine spezielle kfd-Messe

Nach den Heiligen Messen gibt es im Jugendheim Gelegenheit, bei einer  
Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.



## Termine

### Sprechstunden Caritas

- jeden 4. Mittwoch des Monats\* im Pfarrbüro Unterbach
- jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats\* im Pfarrbüro Erkrath

\*jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

### Taizé-Gebete

Das Taizégebet ist eine meditative Form des christlichen Gottesdienstes, die aus der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé in Frankreich hervorgegangen ist. Es ist bekannt für seine ruhige Atmosphäre, die durch Gesang, Stille und Kerzenschein geprägt ist und sich an Menschen aller Altersgruppen richtet.

In St. Johannes der Täufer, Erkrath immer um 20:00 Uhr am

■ 16.7.2026

■ 8.10.2026

Außerdem nach der Abendmahlsfeier  
am Gründonnerstag, 2.4.2026  
um ca. 20:15 Uhr.



*Nada te turbe,  
nada te espante,  
todo se pasa,  
Dios no se muda.*

*Nichts soll dich ängsten,  
nichts soll dich quälen;  
wer sich an Gott hält,  
dem wird nichts fehlen.*

*Gesang aus Taizé*

### Feel Go(o)d

- Thank God it's Friday am 8.5. in Erkrath im Pfarrsaal um 20 Uhr
- Auftanken am 23.8. in der Kirche in Unterbach um 18 Uhr und am 11.10. im Gemeindezentrum in Unterfeldhaus ebenfalls um 18 Uhr



## Termine Katholisches Familienzentrum St. Johannes

### → Informationsabende und Kurse mit pädagogischen Inhalten

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Familienzentrum, Kirchstr. 5a statt. Zugang über den Parkplatz.

#### **Bitten melden Sie sich stets an.**

Tel.: (0211) 24 26 91

E-Mail: [fz-st-johannes@erzbistum-koeln.de](mailto:fz-st-johannes@erzbistum-koeln.de)

### → individuelle Beratung

#### ■ **Erziehungs- und Entwicklungsberatung**

Beratung und therapeutische Unterstützung für Kinder und Jugendliche sowie für ihre Eltern bei Erziehungsfragen, seelischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten, Konflikten, familiären Krisen sowie Trennung und Scheidung

durch Almut Cohausz, Dipl. Sozialpädagogin, Stadt Erkrath.

##### **1. Donnerstag im Monat 8:30 – 9:30 Uhr**

#### ■ **Beratung zur Sprachstörung und -förderung**

Erstberatung und evtl. Aufzeigen von Therapieansätzen bei Sprachentwicklungsstörungen durch Logopädin Bettina Körschkes.

##### **Individuelle Sprechstunde nach Vereinbarung**

#### ■ **Rechtsberatung**

Erstberatung bei rechtlichen Unsicherheiten, Tipps und Empfehlungen, z.B. bei Vertragsproblemen und Familien-Angelegenheiten durch Rechtsanwalt Harald Schnell.

##### **1. Mittwoch im Monat 17:00 – 18:00 Uhr**

### → Kurse und Dauerangebote

#### ■ **Eltern-Kind-Café für Eltern mit Kindern von 0-1 Jahr**

Leitung: Angela Camps

jeden Donnerstag, 09:00 – 11:45 Uhr, Pfarrzentrum, Kreuzstr. 32

#### ■ **Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1-3 Jahren**

Leitung: Julia Brand

1 x im Monat, samstags 10:00 – 10:45 Uhr

Nähere Informationen unter:

**[www.katholisches-familienzentrum-st-johannes.de](http://www.katholisches-familienzentrum-st-johannes.de)**

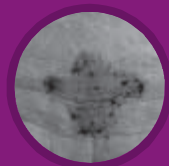




## Besondere Gottesdienste im März und April

### März

**Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:  
freitags um 18 Uhr in Erkrath**



*„Hör Schöpfer mild den Bittgesang, wir rufen 40 Tage lang  
in dieser heil'gen Fastenzeit, Dich an zu Buß und Reu bereit.“*

#### **Sonntag, 1. März**

|    |           |                                   |
|----|-----------|-----------------------------------|
| ER | 09:45 Uhr | Familienmesse                     |
| UB | 11:15 Uhr | Gospelmesse mit dem Chor Vox Nova |

#### **Freitag, 6. März**

|    |           |                                                                            |
|----|-----------|----------------------------------------------------------------------------|
| ER | 09:00 Uhr | Hl. Messe mit sakramentalem Segen                                          |
| ER | 15:30 Uhr | Hl. Messe zum Weltgebetstag<br>gestaltet von der kfd Erkrath               |
| UF | 15:30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum<br>Weltgebetstag gestaltet von der kfd UB/UF |
| UB | 19:00 Uhr | FreitagsMusik                                                              |

#### **Freitag, 27. März**

|    |           |                                         |
|----|-----------|-----------------------------------------|
| ER | 19:30 Uhr | Beichtgelegenheit in polnischer Sprache |
|----|-----------|-----------------------------------------|

#### **Palmsonntag, 29. März**

|    |           |                                                                                                                  |
|----|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ER | 09:45 Uhr | Palmweihe vor dem CBT-Haus,<br>Prozession zur Kirche, dort Hl. Messe,<br>eigener Kindergottesdienst im Pfarrsaal |
| UB | 11:15 Uhr | Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession,<br>anschl. Kaffee nach der Kirche                                        |
| UB | 11:15 Uhr | Kleinkindergottesdienst im Jugendheimsaal                                                                        |

#### **Dienstag, 31. März**

|    |           |                                                                                     |
|----|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| UB | 18:30 Uhr | Bußgottesdienst als Vorbereitung auf das<br>Osterfest mit anschl. Beichtgelegenheit |
| ER | 18:30 Uhr | Bußgottesdienst als Vorbereitung auf das<br>Osterfest mit anschl. Beichtgelegenheit |



## Besondere Gottesdienste im April

### April

#### Gründonnerstag, 2. April

|    |           |                                         |
|----|-----------|-----------------------------------------|
| ER | 19:00 Uhr | Abendmahlsfeier mit anschl. Taizé-Gebet |
| UB | 19:00 Uhr | Abendmahlsfeier                         |

#### Karfreitag, 3. April

|    |           |                                                                                            |
|----|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| ER | 11:00 Uhr | Familienkreuzweg zum Hochkreuz                                                             |
| ER | 15:00 Uhr | Liturgie von Leiden und Sterben des Herrn mit anschl. Beichtgelegenheit                    |
| UB | 15:00 Uhr | Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn mit anschl. Beichtgelegenheit                    |
| ER | 18:00 Uhr | Jugendkreuzweg von St. Johannes, Erkrath über UF zur ev. Paul Gerhardt Kirche in Unterbach |

#### Karsamstag, 4. April

|    |           |                                                            |
|----|-----------|------------------------------------------------------------|
| ER | 09:00 Uhr | Offene Kirche, Heiliges Grab bis 12 Uhr                    |
| ER | 21:00 Uhr | <b>Osternachtsfeier</b><br>mit anschl. Agape im Pfarrsaal  |
| UB | 21:00 Uhr | <b>Osternachtsfeier</b><br>mit anschl. Agape im Jugendheim |

#### Ostersonntag, 5. April

|    |           |                                                  |
|----|-----------|--------------------------------------------------|
| UF | 08:30 Uhr | Hl. Messe                                        |
| ER | 09:45 Uhr | Hochamt                                          |
| UB | 11:15 Uhr | Hochamt mit Kirchenchor                          |
| ER | 19:00 Uhr | Statio in der Kirche,<br>Fackelzug zum Hochkreuz |
| ER | 19:30 Uhr | Osterfeuer am Hochkreuz                          |



#### Ostermontag, 6. April

|    |           |                                  |
|----|-----------|----------------------------------|
| ER | 09:45 Uhr | Ostermesse, besonders für Kinder |
| UB | 11:15 Uhr | Hl. Messe                        |

#### Sonntag, 12. April

|    |           |                                      |
|----|-----------|--------------------------------------|
| UB | 11:15 Uhr | Hl. Messe mit Kaffee nach der Kirche |
|----|-----------|--------------------------------------|

#### Samstag, 18. April

|    |           |                                                     |
|----|-----------|-----------------------------------------------------|
| UF | 18:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse<br>mit Austausch statt Predigt |
|----|-----------|-----------------------------------------------------|



## Besondere Gottesdienste im April und Mai

### April

#### Sonntag, 19. April

ER 11:00 Uhr Erstkommunionfeier

#### Montag, 20. April

ER 10:00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder

#### Sonntag, 26. April

UB 11:00 Uhr Erstkommunionfeier

#### Montag, 27. April

UB 10:00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder

### Mai

#### Freitag, 1. Mai

ER 18:00 Uhr Maiandacht mit sakramentalem Segen

UB 19:00 Uhr FreitagsMusik

#### Sonntag, 3. Mai

ER 11:15 Uhr Hl. Messe mit Jubelkommunion

#### Sonntag, 10. Mai

UB 11:15 Uhr Hl. Messe mit Jubelkommunion mit dem Chor Vox Nova und Kaffee nach der Kirche

#### Dienstag, 12. Mai

ER 18:00 Uhr Bittprozession zur Stindermühle, dort um 19 Uhr Bittmesse mit dem Chor Saitenwind

#### Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

ER 09:45 Uhr Hochamt

UB 11:15 Uhr Hochamt

#### Mittwoch, 20. Mai

UB 18:00 Uhr Marienfeier der kfd

#### Pfingstsonntag, 24. Mai

ER 09:45 Uhr Hochamt

UB 11:15 Uhr Hochamt mit Kirchenchor

#### Pfingstmontag, 25. Mai

ER 09:45 Uhr Hl. Messe



## Regelmäßige Gottesdienste

### Erkrath

|                |           |                                              |
|----------------|-----------|----------------------------------------------|
| <b>Sonntag</b> | 9:45 Uhr  | Hl. Messe                                    |
| Dienstag       | 08:00 Uhr | Schulgottesdienst                            |
| Mittwoch       | 09:00 Uhr | 1. im Monat Hl. Messe, gestaltet von der kfd |
|                | 10:30 Uhr | Hl. Messe im CBT-Haus nur für die Bewohner   |
|                | 17:30 Uhr | Rosenkranz- / Kreuzwegandacht im CBT-Haus    |
| Freitag        | 09:00 Uhr | Hl. Messe                                    |
|                | 16:00 Uhr | 2. im Monat Hl. Messe im Rosenhof            |
| <b>Samstag</b> | 16:30 Uhr | Rosenkranz                                   |
|                | 17:00 Uhr | Sonntagvorabendmesse                         |

### Unterbach

|                 |           |                                                |
|-----------------|-----------|------------------------------------------------|
| <b>Sonntag</b>  | 11:15 Uhr | Hl. Messe                                      |
| Montag          | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet                                |
| Mittwoch        | 08:15 Uhr | Schulgottesdienst                              |
| Donners-<br>tag | 09:00 Uhr | Hl. Messe gestaltet von der kfd am 2. im Monat |

### Unterfeldhaus

|                |           |                                           |
|----------------|-----------|-------------------------------------------|
| Dienstag       | 08:15 Uhr | Schulgottesdienst am 2. Dienstag im Monat |
| <b>Samstag</b> | 18:30 Uhr | Sonntagvorabendmesse                      |

**Die jeweils aktuelle Gottesdienst-Ordnung entnehmen  
Sie bitte der Homepage oder „Gemeinde aktuell“.**



## Konzerte und musikalisch gestaltete Gottesdienste

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | <b>FreitagsMusik</b> in St. Mariä Himmelfahrt, Unterbach, 19 Uhr                                                                                                                                                                                                                                |
| 06.03.2026 | ♫ Rizol Quartett (Akkordeonquartett & Orgel)                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 01.05.2026 | ♫ Ingo Hoesch, Tasteninstrumente                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 29.05.2026 | ♫ Barockoboe & Orgel, Carla Schröter & Organist                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 05.06.2026 | ♫ Orgelkonzert Mathias Baumeister                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 29.03.2026 | <b>Orgelkonzert am Palmsonntag</b><br>in St. Johannes der Täufer, 17 Uhr                                                                                                                                                                                                                        |
| 03.04.2026 | <b>Chormusik am Karfreitag</b> zur Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in St. Mariä Himmelfahrt, Unterbach 15 Uhr<br>Kirchenchor GaudeAmus!                                                                                                                                                    |
| 05.04.2026 | <b>Chormusik in der Ostermesse</b><br>in St. Mariä Himmelfahrt, Unterbach 11:15 Uhr<br>Kirchenchor GaudeAmus!                                                                                                                                                                                   |
| 10.05.2026 | <b>Chormusik zur Jubelkommunion</b><br>in St. Mariä Himmelfahrt, Unterbach 11:15 Uhr<br>Kirchenchor Vox Nova                                                                                                                                                                                    |
| 23.05.2026 | <b>Chortag von 10 – 16 Uhr</b> mit Pater George und Ingo Hoesch im Pfarrsaal in Erkrath<br>Alle die Freude haben, die Pfingstmesse am 24.05. um 11:15 Uhr in Unterbach zu einer mitreißenden Feier zu machen, sind herzlich eingeladen, Lieder einzustudieren, die in der Messe gesungen werden |
| 24.05.2026 | <b>Festhochamt zu Pfingsten</b><br>in St. Mariä Himmelfahrt, Unterbach 11:15 Uhr<br>mit Sängerinnen und Sängern des Chortages am 23.05. und dem afrikanischen Chor von Pater George und Ingo Hoesch, Tasteninstrumente                                                                          |

Alles über die Kirchenmusik in der Pfarrei auch unter:  
**[www.kirchenmusikerkrathunterbach.de](http://www.kirchenmusikerkrathunterbach.de)** oder bei  
unserem Kantor

**[ingo.hoesch@erzbistum-koeln.de](mailto:ingo.hoesch@erzbistum-koeln.de)**







## Buchtipp

### Segensregen für dein Lebenshaus

„Linsengericht“ klingt wohl zunächst nach deftigem Eintopf mit Hülsenfrüchten. In Wirklichkeit verbirgt sich hinter dem Namen allerdings eine kleine kommunale Gemeinde nahe Gelnhausen in Hessen.

Nelli Bangert ist dort daheim, Theologin, Referentin vornehmlich auf Frauen-Events, geistliche Autorin von unglaublicher Produktivität, Wegbegleiterin, und mir seit vielen Jahren gut bekannt.

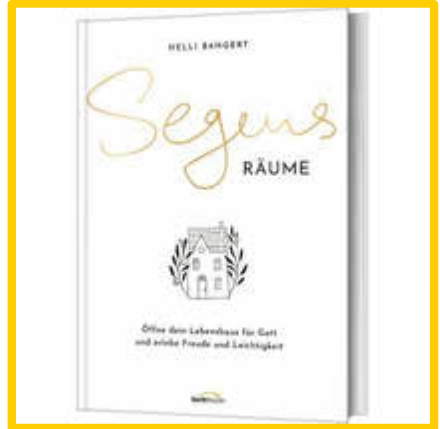
Als ich kürzlich im „Lesezeichen“, der bei „Treffpunkt Leben“ integrierten Buchhandlung, gleich vor zwei aktuellen, 2025 erschienenen Veröffentlichungen Nellis stand, weckten diese sofort den Hunger auf neue Inspiration.

„**Segens.Räume**“ sowie „**Segens-Regen**“ landeten demzufolge recht schnell auf meinem Nachttisch: Werke, die ich gar nicht mehr weglegen konnte, da sie in wenigen Tagen komplett „verschlungen“ werden mussten.

Den Satz jedoch, mit dem Eltern manchmal kleine Kinder warnen, möchte ich hier dringend aufgreifen: Bitte nicht nachmachen! Diese Bücher folglich nicht im Schnellverfahren lesen, sondern mit ausgiebiger Zeit, Ruhe und Stille, denn tiefe Gottesbegegnung, das geht nicht „mal eben nebenbei“!

Für „**Segens.Räume**“ hat sich die Autorin ein starkes, faszinierendes Konzept überlegt. Hier wird die Leserin, - was natürlich nicht hei-

ßen soll, dass Männer außen vor bleiben, durch die verschiedensten, bekannten Orte ihres Wohnhauses geführt, doch die einzelnen Zimmer erfahren eine direkte Übertragung auf unser persönliches Lebenshaus.



Unendlich viel gibt es in den Texten zu reflektieren, aber was wäre ein Nelli-Buch ohne kreative Elemente, vor allem ohne Blätter mit leeren Zeilen, die dazu einladen, intensiv über sich selbst nachzudenken und die Publikation nahezu tagebuchartig weiter zu füllen? So heißt es nach jeder Passage wieder „Hand aufs Herz“. Die dann folgenden Fragen haben es zum Teil in sich. Ja, sie fordern manchmal richtig heraus! Was lagert womöglich in den Vorratsräumen meines Lebens, und was könnte ich getrost entsorgen? Was schlummert so alles auf meinem Speicher, und wo müsste ich Jesus mal dranlassen? Welche Schätze sammle ich auf der Erde, welche im Himmel?

Existiert Alltagsstaub, von dem Jesus mich wirklich reinigen sollte, oder bestehen Lebensbaustellen, auf denen ich Jesu Gegenwart und Gnade ganz besonders benötige?

Das äußerst praxisnah geschriebene Buch hat mich von Anfang an gepackt, denn es gab Stellen, die sprachen einfach mitten in meine Gefühlswelt hinein: Berechnend, gar aufrechnend zu sein, das ist nicht „lieben“. Gott möchte dein Herz heilen, aber das geht nur, wenn du ihm auch alle Stücke hinlegst!

Und wenn er deine Scherben klebt, dann tut er's mit Gold! Wundervolle Gedanken reihen sich fortlaufend aneinander, nie moralisierend, sondern immer ermutigend, bekräftigend, mit einem starken Rückbezug zu Jesus, der die vor Liebe übersprudelnde Quelle unseres Lebens sein möchte.

So ist es auch die Intention von „**SegensRegen**“, dass wir uns pitschnass regnen lassen sollen von den Tropfen Gottes und seines Heiligen Geistes.

Biblische Andachtsbücher für die 365 Tage eines ganzen Jahres gibt es zwar wie Sand am Meer, aber dieses ist anders als herkömmliche Losungen.

Was Nelli und mich verbindet: Beide schreiben bzw. predigen wir gern autobiografisch, denn in solchen Zeugnissen findet sich die Leserschaft oft recht schnell wieder. Wer den „SegensRegen“ als Jahresbegleiter wählt, lernt Nelli Bangert also häufig privat kennen, was gleichwohl dazu führt, mit Gott stets näher auf Tuchfühlung zu gehen und Jesus immer ähnlicher zu werden.

Auch hier gibt's pro Woche eine „Sabbat-Seite“ zur Selbstreflexion, die Platz für eigene Einträge lässt. Im Advent öffnen zudem 24 Challenges die Türchen zum Umdenken. Häufig sehnen wir uns beispielsweise nach einem Gott, der als Wunscherfüller in unser Leben tritt, aber wir dürfen ihn als einen Vater annehmen, der unsere Wünsche füllt (!), auch wenn er sie nicht immer erfüllt. Für mich einer der schönsten Gedanken aus Nellis großartigem Reichtum an Segens-tropfen!

*Martin Grote*

**Bangert, Nelli, Segens.Räume.**  
Öffne dein Lebenshaus für Gott und erlebe Freude und Leichtigkeit.  
Wetzlar 2025, 20 €

**Bangert, Nelli, SegensRegen.**  
365 ermutigende Andachten.  
Wetzlar 2025, 23 €



**REWE**  
Stockhausen oHG  
DEIN MARKT

**REWE**



# STOCKHAUSEN



**MARKT  
ALT-ERKRATH**



**MARKT  
UNTERFELDHAUS**

**WASCHMAL**  
altbacken - waschen - backen



**BÄCKER SCHÜREN**  
VOLLWERT- UND KLASSIK-BACKWAREN



[WWW.STOCKIESBISTRO.DE](http://WWW.STOCKIESBISTRO.DE)



**EAT HAPPY**



**EAT HAPPY**



**ABHOLSERVICE**

**FRISCHETHEKE**

**SCAN&GO**



**HIER FINDEST DU UNS:**

Unsere Angebote: [www.rewe.de](http://www.rewe.de)



@REWESTOCKHAUSEN



@REWE STOCKHAUSEN

**ALT-ERKRATH**

Bongardstraße 1, 40699 Erkrath  
Tel: 0211/610 19 46

**UNTERFELDHAUS**

Neuenhausplatz 74, 40699 Erkrath  
Tel: 0211/25 37 27

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



## Bibel interaktiv

### Erstes gemeinsames Projekt in der pastoralen Einheit :im neanderland:

Haben Sie Lust, die Bibel einmal ganz anders für sich zu entdecken? Herzliche Einladung, zusammen verschiedene Methoden auszuprobieren, um Gottes Wort neu auf die Spur zu kommen.

**Immer 19:30 Uhr bis 21 Uhr**

Mit Farben, Formen, Aufklebern, Stiften oder Pinseln. Es werden keine künstlerischen Fähigkeiten verlangt, sondern Kreativität darf dort entstehen, wo Emotionen fließen.

Danach Angebot zum Austausch.



Am 23.4.26 haben wir mit der Methode „**Wegstreichen**“ begonnen.

### Bible Art Journaling

Am 10.6.26 im Pfarrzentrum Düsseldorf-Unterbach versuchen wir uns mit der Methode „Bible Art Journaling“.

Nein, Sie müssen kein Englisch können für diesen Abend... Es geht darum, dass wir uns dem Text einmal ganz kreativ nähern.

### Jesus-Karten

Am 2.9.26 im Roncalli-Haus in Hochdahl, Tannenstraße 10: mit der Methode probieren wir uns an Jesus-Karten.

Mit Hilfe von modernen und überraschenden Bildern können wir einen neuen Blick auf Jesus und die Texte der Bibel erfahren.

Auch danach gibt es ein Angebot zum Austausch.

Weitere Infos unter [Stefanie.Perkuhn@erzbistum-koeln.de](mailto:Stefanie.Perkuhn@erzbistum-koeln.de) oder Mobil 0170 5932337



## Singt dem Herrn ein neues Lied

### Komponistenwerkstatt zu neuen geistlichen Liedern

Am Samstag, den 31.01.2026, fand im Pfarrsaal Erkrath der Chortag des Dekanats Mettmann statt.



*Messe gestaltet von dem Projektchor des Chortages, Foto: Benjamin Seeger*

Rund 120 Sängerinnen und Sänger arbeiteten mit Komponist Christoph Seeger an seinen Liedern. Eingeladen hatten Regionalkantor Matthias Röttger und unser Seelsorgebereichsmusiker Ingo Hoesch.

Am Nachmittag gestaltete der Chor unter Seegers Leitung die Vorabendmesse in St. Johannes der Täufer, die von Pater Leonard zelebriert wurde. Seegers moderne Messgesänge prägten den Gottesdienst, und die Gemeinde konnte mit einem Liederheft mitsingen.

Ein gelungener Tag mit wunderbarer Musik und guter Gemeinschaft.

A.H.



## Palmzweige

### Palm-Post für Sie

Uns ist bewusst, dass einige Gemeindemitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmäßig in die Gottesdienste kommen können. Nicht jeder von ihnen hat liebe Mitmenschen, die einen Palmzweig mitbringen können.

Daher möchten wir anbieten, nach Palmsonntag einen gesegneten Palmzweig zu Ihnen zu bringen. Wir würden diesen in einem Umschlag in Ihren Briefkasten legen.

### Möchten Sie dieses Angebot nutzen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung **bis 20. März 2026**,

per Mail an **Palmzweige@kk-eu.de**

per tel. Pfarrbüro: 0211 **243134** (Erkrath) – 0211 **201006** (Unterbach)

Wenn die Mailbox anspringt, sprechen Sie bitte deutlich Ihre Nachricht mit Vor – und Nachnamen und Ihrer Anschrift.

*Für das Team Engagement Sabine Münze*





# Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

Kommt!  
Bringt eure Last.

## Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 100 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen für den Weltgebetstag. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Bewegung christlicher Frauen.

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes. Christliche Frauen, z.B. aus Ägypten, Kuba oder Slowenien wählen Texte, Gebete und Lieder aus. Diese werden dann in weltweiten Gottesdiensten auf 88 Sprachen in 108 Ländern (Stand 2018) gefeiert.

In diesem Jahr rufen Frauen aus Nigeria zur Solidarität auf.

„Kommt! Bringt eure Last“ lautet die vertrauensvolle Einladung, angelehnt an Matthäus 11,28.

Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

*Barbara Borkowski*

### Weltgebetstag - 6. März

- 15.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Gemeindezentrum Unterfeldhaus
- 15:30 Uhr Hl. Messe in Erkrath



## Neues aus dem Kirchenvorstand

### Ergebnisse der Sammlungen im letzten Jahr

| Kollekten                | 2025        | 2024        |
|--------------------------|-------------|-------------|
| für die Pfarrgemeinde    | 19.821,27 € | 19.912,78 € |
| Welttag Kommunikationsm. | 247,79 €    | 220,23 €    |
| Jugendreferent           | 6.814,04 €  | 5.175,00 €  |
| Caritas                  | 6.825,00 €  | 7.803,55 €  |
| Adveniat                 | 4.104,27 €  | 3.686,36 €  |
| Sternsinger              | 15.284,34 € | 14.364,73 € |
| Diaspora                 | 502,00 €    | 269,83 €    |
| Diasporaopfer Erstko.    | 635,00 €    | 1.110,00 €  |
| Dom                      | 800,90 €    | 455,05 €    |
| Heiliges Land            | 656,02 €    | 632,61 €    |
| Kindermission            | 484,42 €    | 608,62 €    |
| Misereor                 | 1.057,76 €  | 1.028,62 €  |
| Ostpriesterhilfe         | 554,10 €    | 212,00 €    |
| Peterspfennig            | 388,09 €    | 570,11 €    |
| Renovabis                | 601,79 €    | 665,71 €    |
| Tokyo                    | 145,00 €    | 109,00 €    |
| Weltmission              | 1.137,01 €  | 807,07 €    |

Im vergangenen Jahr durften wir trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage erneut sehr erfreuliche Spendenergebnisse verzeichnen. Mehr noch: Bei mehreren Kollekten konnten die Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr sogar gesteigert werden.

Für diese großartige Unterstützung sagen wir von Herzen „Vergelt's Gott!“. Ihre Spendenbereitschaft ist alles andere als selbstverständlich. Sie ist ein sichtbares Zeichen der lebendigen Verbundenheit mit unserer Gemeinde und ein Ausdruck gelebter Solidarität.

Mit Ihrer Treue, Ihrem Vertrauen und Ihrer Großzügigkeit tragen Sie wesentlich dazu bei, dass wir viele Aufgaben erfüllen und füreinander da sein können.

Zahlen zusammengestellt von  
Gertrud Vaassen, Kirchenvorstand





## Weltladen für Haiti – lädt zu Fairem Frühstück

**Am 9. Mai ist Weltladentag**

Unter dem Motto **Fair Fruchtet!** zeigen mehrere hundert Weltläden, so auch der Weltladen für Haiti in Erkrath,

- wie Früchte produziert werden,
- wer daran beteiligt ist und
- wie der Faire Handel entlang der Lieferketten für gerechtere Preise, faire Entlohnung und bessere Lebensbedingungen sorgt.



Beim **Fairen Frühstück am Samstag, den 9. Mai von 10-13 Uhr** lädt der Weltladen ein, u.a. Faire Früchte zu probieren und sich dabei über die Situation der Produzierenden zu informieren.

Bananen, Orangen, Ananas und Mangos gehören weltweit zu den beliebtesten Früchten. Doch ihre Produktion ist oft mit schwierigen Arbeitsbedingungen verbunden.



Viele Menschen, die sie anbauen und ernten, erhalten niedrige Löhne, arbeiten befristet oder ohne Vertrag und haben kaum Mitspracherechte. Große Plantagen internationaler Konzerne bestimmen den Markt, während Kleinbäuerinnen und Kleinbauern mit begrenzten Ressourcen kaum konkurrenzfähig sind. Obwohl die Obst- und Fruchtsaftproduktion enorme Gewinne erzielt und jährlich rund 110 Millionen Tonnen Bananen geerntet werden, bleibt am Anfang der Lieferkette nur ein kleiner Teil des Erlöses bei den Produzenten.

### Ausbeutung auch in Europa

Nicht nur im globalen Süden, aus dem viele der beliebten Früchte stammen, gibt es ein Ungleichgewicht entlang der Lieferketten von Obst und Gemüse. Auch in Europa zeigen sich problematische Arbeitsbedingungen.

Saisonarbeiterinnen schufteten oft unter schwierigen Bedingungen, verdienen wenig und haben nur befristete Verträge. Häufig fehlen faire Strukturen und der Schutz von Arbeitsrechten, so dass Mitbestimmung und soziale Absicherung nur eingeschränkt möglich sind.

### Faire Preise machen den Unterschied



Faire Handelsmodelle setzen genau hier an. Sie zielen darauf, die Wertschöpfung entlang der Lieferketten gerechter zu verteilen und menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu stärken. Fair-Handels-Organisationen ermöglichen es Produzenten und Arbeitern, verlässlicher zu planen, ihre Rechte besser durchzusetzen und langfristige Perspektiven zu entwickeln.

Statt kurzfristigem Preisdruck stehen faire Preise, Transparenz und partnerschaftliche Handelsbeziehungen im Mittelpunkt.

Informieren Sie sich und probieren Sie!

**Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unserem Fairem Frühstück.**

**Faires Frühstück!**

**9. Mai**

**10 – 13 Uhr**

**Weltladen für Haiti**



**Weltladen für Haiti – immer für Sie da!**

**im Pfarrzentrum** an der

Kreuzstraße 32, ist geöffnet:

Di, Do und Sa 10 bis 13 Uhr und

Do 15:30 bis 18 Uhr

**[www.erkrath-haiti.de](http://www.erkrath-haiti.de)**

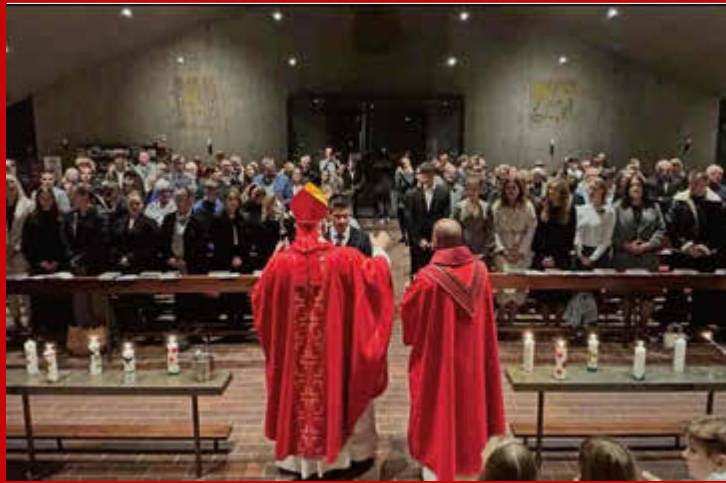
Telefon: (0211) 42 39 99 47

(nur während der Öffnungszeiten)

**[info@erkrath-haiti.de](mailto:info@erkrath-haiti.de)**



## Eindrücke aus den letzten Monaten: von Dezember ...



**Firmung  
durch  
Weihbischof  
Schwaderlapp**



**Adventssingen in Erkrath**



**Sternsinger in Unterbach sind bereit**



## ... bis Ende Februar: Gemeinde lebt!



**Ehrung von  
Ingrid Kaiser  
durch die  
Schützenbruder-  
schaft Erkrath und  
das Königspaar für  
die jahrelange  
Pflege des Wege-  
kreuzes an der  
Kreuzstraße**



**Neue Messdiener mit Pfr. Njonge**



**Pfr. Njonge gestaltet den Gottes-  
dienst auch musikalisch**



**Victoria Ulriksen aus Norwegen kam  
zum Orgelkonzert nach Unterbach**





## Neues aus Haiti

### Der Schulbau in Chambellan geht voran

In Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk Aachen und dank unserer Spenden möchten wir den Schulneubau um drei weitere Klassenräume, einen Informatikraum und ein Lehrerzimmer erweitern. Der bereits bestehende Schulbau war 2016 durch Wirbelsturm und Erdbeben Matthew zerstört worden. Es handelt sich um eine Aufbauschule. Das Ziel dieser Schulform sind neun Grundjahre und vier Aufbaujahre bis zur 13. Klasse.

Außerdem unterstützen wir die Schule im gesamten Schuljahr 2025/2026 mit Zuschüssen von monatlich 500 Euro für die Anschaffung von Schulmaterial und von 500 Euro für ein warmes Essen der Schüler.

Pfarrer Elysée schreibt:

„Ich möchte Ihnen im Namen der Gemeinde Chambellan herzlich danken, die von Ihrer Freundlichkeit und Ihrem vielfältigen Engagement sehr profitiert hat. Das Leben der Menschen in der Gemeinde hat sich deutlich verbessert. In Bezug auf die Schulkantine und die Mahlzeiten hat sich vieles verbessert. Die Eltern haben sich über die von mir vorgenommenen Änderungen in der Schulkantine gefreut, die Schüler haben ihre Konzentration beim Lernen wiedergefunden und wir haben eine deutliche Steigerung der Schülerleistungen festgestellt.“



*Weihnachten 2025 in Chambellan*

Unser Ziel bleibt es, Ihre Spendengelder, für die wir sehr dankbar sind, den Kindern aus Haiti zugute kommen zu lassen!

für **HAITI**  
Freundeskreis



*Cäcilie Meves*



### **Spendenkonto:**

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes und Mariä Himmelfahrt

IBAN:

**DE 83 3015 0200 0003 4140 00**

Stichwort: für Haiti



[www.zielke-immo.de](http://www.zielke-immo.de)

Ihr wertvoller Besitz – unser Versprechen:  
Vertrauensvolle, persönliche und umfassende  
Unterstützung in allen Immobilienangelegenheiten

Schlüterstraße 1 · 40699 Erkrath

**0211-92412323**





## 16.389 Euro für Kinderrechte

### Sternsinger waren unterwegs

91 Sternsinger waren mit ihren Begleitern trotz Schnee und Kälte wieder unermüdlich unterwegs, um 724 Haushalte zu besuchen. Zu ihrer Stärkung hatten 20 Köchinnen bzw. Köche für ein kräftiges Mittagessen gesorgt. Sie brachten den Segen zu den Menschen nach Hause und machten auf Kinderarbeit aufmerksam – besonders in Bangladesch.

20 \* C + M + B + 26

Dank ihres Einsatzes und der Großzügigkeit der Gemeindemitglieder konnten 16.389 € gesammelt werden. Die Spenden helfen, Bildungsprojekte zu fördern und Kindern neue Chancen zu schenken.

Mit Freude, Einsatzbereitschaft und Herz haben unsere Sternsinger gezeigt: Gemeinsam kann unsere Gemeinde viel bewegen.

A.H.



Nour aus Bangladesch an ihrem früheren Arbeitsplatz. Hier musste sie nach der Trennung ihrer Eltern arbeiten, bevor der Sternsinger-Projektpartner sie aus der Arbeit befreite.

Vielen Dank für den Einsatz unserer Kinder in Erkrath, Unterfeldhaus und Unterbach und für Ihre Spende!

Das Redaktionsteam von Gemeinde leben trauert um



**Hildegard Jost-Berns**



Im Januar ist sie im Alter von 87 Jahren verstorben. Viele Jahre war sie als Studienrätin am Gymnasium Erkrath tätig und engagierte sich darüber hinaus mit großem Einsatz in unserer Gemeinde.

Sie wirkte im Pfarrgemeinderat mit und als Mitinitiatorin des Kreises der „jungen Alten“ schuf sie ein lebendiges Angebot mit Gruppen wie Lesen, Kegeln und Wandern, das über viele Jahre Bestand hatte.

Über Jahrzehnte begleitete sie den Pfarrbrief unserer Gemeinde.

Wir behalten Hildegard in dankbarer Erinnerung und werden ihre herzliche Art in der Redaktion sehr vermissen.



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*

**Mit Sicherheit verbunden**

**Malteser Hausnotruf**



Informieren Sie sich jetzt: ☎ 0800 9966007 (kostenlos) 🌐 [malteser-hausnotruf.de](https://malteser-hausnotruf.de)

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

[www.kk-eu.de](http://www.kk-eu.de)

## **Pfarrbüro Erkrath**

Kirchstraße 7  
40699 Erkrath

Sekretariat Patrizia Begerok, Regina Inger  
Telefon 0211-24 31 34  
Fax 0211-92 42 38 2  
Mail [buero-kk-eu@erzbistum-koeln.de](mailto:buero-kk-eu@erzbistum-koeln.de)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag  
Donnerstag

9:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr



## **Pfarrbüro Unterbach**

Wittenbruchplatz 24  
40627 Düsseldorf

Sekretariat Patrizia Begerok  
Telefon 0211-20 10 06 Fax 0211-20 35 45  
Mail [buero-kk-eu@erzbistum-koeln.de](mailto:buero-kk-eu@erzbistum-koeln.de)

Öffnungszeiten: Montag 9:00 – 13:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

## **Seelsorger und hauptamtliche Ansprechpartner:**

- |                                                      |                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ▪ <b>Pfarrer Michael Mohr</b><br>(leitender Pfarrer) | Tel.: z.Zt. über Pfarrbüro<br><a href="mailto:m.mohr@erzbistum-koeln.de">m.mohr@erzbistum-koeln.de</a>                           |
| ▪ <b>Pfarrer P. George Njonge</b><br>(Pfarrvikar)    | Tel.: 0160-40 27 618<br><a href="mailto:george-gachaiya.njonge@erzbistum-koeln.de">george-gachaiya.njonge@erzbistum-koeln.de</a> |
| ▪ <b>Kaplan Pater Leonard Nyanda</b>                 | Tel. über Pfarrbüro erreichbar<br><a href="mailto:leonard.nyanda@erzbistum-koeln.de">leonard.nyanda@erzbistum-koeln.de</a>       |
| ▪ <b>Pastoralreferent Martin Grote</b>               | Tel.: 0211-59 86 90 55<br><a href="mailto:martin.grote@erzbistum-koeln.de">martin.grote@erzbistum-koeln.de</a>                   |
| ▪ <b>Diakon Martin Groß</b>                          | Tel.: 0221-1642-3910<br><a href="mailto:martin.gross@erzbistum-koeln.de">martin.gross@erzbistum-koeln.de</a>                     |
| ▪ <b>Engagementförderin Stefanie Perkuhn</b>         | Tel.: 0170-59 32 337<br><a href="mailto:stefanie.perkuhn@erzbistum-koeln.de">stefanie.perkuhn@erzbistum-koeln.de</a>             |
| ▪ <b>Jugendreferent Holger Wirtz</b>                 | Tel.: 0211-99 48 96 33<br><a href="mailto:hwirtz@kk-eu.de">hwirtz@kk-eu.de</a>                                                   |
| ▪ <b>Seelsorgebereichsmusiker Ingo Hoesch</b>        | Tel.: 0176-67 02 72 19<br><a href="mailto:Ingo.hoesch@erzbistum-koeln.de">Ingo.hoesch@erzbistum-koeln.de</a>                     |

**Seelsorge-Rufbereitschaft in Notfällen: Tel. 01520 - 71 27 763**